

Protokoll Ortsbeiratssitzung Wilmersdorf

am 15.07.2024

Anwesende Gäste: siehe angehängte Liste

Teilnehmer der Sitzung: Frau Heike Wulff
Frau Andrea Horst
Frau Anja Döring

1. Eröffnung der Sitzung durch Frau Horst

Die Einladung ist Ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit ist durch die anwesenden 3 Mitglieder gegeben.

2. Festellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung bleibt bestehen, alle 3 Mitglieder haben ihr okay gegeben.

3. Wahl Ortsvorsteher für den Ortsteil Wilmersdorf

Frau Horst schlägt eine öffentliche Wahl vor. Es kommt zur Abstimmung.
Alle 3 Mitglieder stimmen mit "Ja" ab.

Frau Horst schlägt Anja Döring als Ortsvorsteher vor. Es kommt zur Abstimmung.
Alle 3 Mitglieder stimmen mit "Ja" ab.

4. Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers für den Ortsteil Wilmersdorf

Frau Horst schlägt Frau Heike Wulff als Stellvertreter vor. Es kommt zur Abstimmung.
Alle 3 Mitglieder stimmen mit "Ja" ab.

Frau Horst gibt die weitere Versammlungsführung an Frau Anja Döring ab.

5. Information des Ortsvorstehers

Projekt „Dreieck“

Frau Döring stellt den Anwesenden die Sachlage da. Nach Beratschlagung im Ortsbeirat und mit den anwesenden Gästen wird beschlossen, dass die Gemeinde das große Dreieck säubert (alle Bepflanzung entfernt). Es soll eine Erdschicht eingetragen werden bzw bleiben, in der dann durch den Ort eine neue pflegeleichte Bepflanzung erfolgt. Es soll dann eine Hackschnitzelschicht aufgetragen werden um dem Unkraut, dass wachsen zu erschweren.

Projekt „Halbannonyme Begräbnisstätte“

Das Projekt ruht, da die Arbeitsgruppe um Frau Tautrims und Frau Schiemann kein Konzept beim Ortsbeirat vorgelegt hat.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Ende fragt, ob es möglich sei das Kehrgerät, welches schon einmal den Gehweg um den Dorfteich von Unkraut befreit hat, nochmals rum zu schicken?

Herr Horstmann wird angefragt ob der Bauhof diese Arbeit durchführen kann.

Frau Ende fragt nach dem Geschehen um den verwahrlosten Kirchfriedhof. Durch Frau Döring wird mitgeteilt, dass es ein sehr schwieriges Projekt mit der Kirche ist. Welches sich schon über Jahre zieht. Frau Hartmann von der Kirchengemeinde sagte aber ein voranschreiten in diesem Jahr zu, da das Konzept wohl vorliege.

7. Sonstiges/ Verschiedenes

Frau Horst sprach die schlechte Ortsdurchfahrt an. Es soll bitte geprüft werden welche Möglichkeit zur Verbesserung zur Verfügung steht. Die Ortsdurchfahrt wird als nicht ausgeschilderte Umleitung für alle Bauarbeiten im Bereich Lindenberg/Glienicke/Wendisch-Rietz/ Bad Saarow genommen um schneller nach Fürstenwalde zu kommen. Auch ist ein hoher Verkehr von Holzlastern zusehen, die die Mautstation umfahren um nach Baruth zu kommen.

Frau Wulff spricht den zugewachsenen Zustand des Dorfteiches an. Dieser ist kaum noch zu erkennen, da im gesamten großen Teich das Schilf wächst und eine 2te Löschwasserentnahmestelle schon komplett zugewachsen ist. Sie bittet um Prüfung einer Entkrautung bzw Entfernung des Schilfes des Dorfteiches.

Frau Wulff spricht eine Waschbärenplage im Bereich der Hauptstraße 15 an. In diesem verwahrlosten Grundstück tummeln sich die Waschbären und wüten auf den Nachbargrundstücken rum. Die örtlichen Jäger haben schon 15 Waschbären gefangen, leider ist kein Ende in Sicht.

Vielleicht könnte man einen Vorort Termin mit dem Ordnungsamt und Umweltamt des Landkreises machen um sich die Verschmutzung anzusehen und dem Eigentümer eine Auflage zu erteilen, da es sich auch um einen Ablageort von Bauabfällen wie alte Dämmwolle aus Glasfaser handelt die sich im öffentlichen Raum und auf den Nachbargrundstücken verteilt.



Anja Döring